



Dr. Dietrich Paul alias Dietrich „Piano“ Paul PISA Bach Pythagoras

Solokabarett zur Bildungsmisere

Vergessen Sie alles, was Sie von Comedy und Kabarett gewohnt sind. Dr. Dietrich Paul, Mathematiker, Musiker und Kabarettist, greift ein Problem unserer Zeit auf (Stichwort Schule und die deutsche Bildungsmisere), das uns alle via Schule, Studium und beruflicher Karriere noch lange auf Trab halten wird. Er geht die wirklichen Ursachen an, da wo es wirklich weh tut: unsere Neigung, neueste Technik gerne zu benutzen, aber die Naturwissenschaften in Schule und Öffentlichkeit möglichst an den Rand zu drängen.

Dr. Paul packt den Stier entschlossen bei den Hörnern - bekanntlich soll Kabarett ja provozieren und Kunst weh tun - und demonstriert, daß unsere Unlust, dicke Bretter zu bohren, tatsächlich ein grandioser Lust-Verlust ist, daß nichts mehr Spaß macht als prickelnd-brillantes Denken.

Kabarett einmal ganz anders, aber wie immer bei Dietrich „Piano“ Paul: zwei Stunden Spaß auf höchstem Niveau, sophisticated und geistreich im Inhalt, mit leichter Hand erfrischend und sympathisch unpräzise präsentiert. Ein höchst überraschendes und vergnügliches Kabarett über das Verpönte und "Ungeilste", was Kunst und Wissenschaften so zu bieten haben: die Mathematik und die musikalische Fuge, beide der Schreck der Schüler und des Publikums und nicht umsonst miteinander verwandt.

Schauen Sie sich's an! Dieses Programm kuriert beherzt den Zeitgeist und ist gleichzeitig die amüsanteste und witzigste Werbung für die verblüffenden Freuden des mathematischen Denkens (keine Panik! Die schwierigste Formel ist $a^2 + b^2 = c^2$) und für die verblüffenden Feinheiten gediegener klassischer Musik.

Pressestimmen:

„Piano Paul gelingt es, höhere Mathematik, die Kunst der Fuge und die erschreckenden Folgen der PISA-Studie zu einem höchst vergnüglichen Abend von erstaunlichem Unterhaltungswert zu machen. Das brillante, von trockenem Humor und respektlosem Witz funkelnde Programm erfreut mit Raritäten...“ (*tz München*)

Die Bühne bebte, das Publikum applaudierte begeistert - das war die originellste Werbung für die Wissenschaften.“ (*Main-Echo*)

"Piano Paul gelingt es, Amüsantes und Ernstes, Theorie und Praxis, brillante Oberfläche und gedankliche Tiefe in durchaus mozartschem Geiste zu verquicken, charmant und mit Sprachwitz zu unterhalten, ganz en passant aber auch scharfzüngig auszuteilen. (*Mittelbayrische Zeitung Regensburg*)

www.dietrich-paul.de

Foto: Prof. Dr. Bernd Thaller